

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 08 / 2006

04. August 2006

28. Jahrgang

Feuerwehr Kreisjugendzeltlager in Großhabersdorf

Fast zweihundert Jungen und Mädchen aus dem Landkreis Fürth trafen sich am ersten Wochenende im Juli zu einem großen Zeltlager in Großhabersdorf auf der „Kuhrs Wiese“. Besonders erfreulich und für alle Teilnehmer bereichernd waren die Teilnahme einer Gruppe aus Lengfurt in Unterfranken und der Besuch einer reinen Mädchengruppe aus unserer Partnergemeinde Swieciechowa.



Neben der Lagerfeuerromantik und der Förderung der Kameradschaft stand das Treffen vor allem im Zeichen des Wettkampfes. Die Organisatoren des Zeltlagers, Herr **Kreisbrandrat Dieter Marx** mit seinen Führungskräften und die Verantwortlichen der Großhabersdorfer Feuerwehr mit ihrem **Kommandanten Gerhard Dürschinger**, dem **Vorstand Wilhelm Breidenstein** und **Jugendwart Michael Wolf** hatten ein vielseitiges Programm ausgearbeitet, das die jungen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden durch den ganzen Kernort vor Großhabersdorf führte.

Neben feuerwehrspezifischen standen auch musikalische, sportliche und treffsichere Übungen auf dem Plan. Auch ihr Wissen und praktisches Können in der „Ersten Hilfe“ musste die Feuerwehrjugend unter Beweis stellen.

Jeder interessierte Zuschauer konnte dabei erkennen, dass diese Jungen und Mädchen bereit sind, sich zu engagieren und mit ihrer Freizeit etwas Sinnvolles anzufangen. Man spürte förmlich, diese Jugendlichen wollen etwas tun und nicht nur passiv konsumieren. Sie wollen lernen, wie sie helfen können, sie wollen sich bewähren. Einige sind sicher auch von den modernen technischen Möglichkeiten im Rettungswesen fasziniert, und anderen mag es der Wahlspruch unserer Feuerwehren angetan haben, der da lautet: „**Einer für alle - alle für einen.**“ Schließlich ist es auch ein Abenteuer, zu lernen, wie man helfen kann. Bereits bei der Jugendfeuerwehr werden die elementaren Handgriffe geübt, die alle Feuerwehrleute beherrschen müssen. Und dabei erfahren sie schnell, dass sich all die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr nur gut bewältigen lassen, wenn sich jeder buchstäblich auf den anderen verlassen kann, beziehungsweise wenn diejenigen, die sich aufgrund ihres gemeinsamen Zieles zusammengefunden haben, ein wirkliches Team geworden sind.



Dem Feuer zu wehren ist längst nicht mehr die einzige Aufgabe der Feuerwehr. Rettungs- und Bergungsdienste in vielerlei Notlagen sind dazugekommen. Feuerwehrleute müssen heute nicht nur mit der Spritze umgehen können, sondern auch mit Schneidbrenner und Sauerstoffgerät.

Das macht unschwer deutlich, wie unverzichtbar die Feuerwehr für jede Gesellschaft ist. Wir, die Bürgerinnen und Bürger von Großhabersdorf sind auf unsere Feuerwehr angewiesen. Und deshalb ist es auch so wichtig, sich um den Nachwuchs zu kümmern. Gerade weil die Feuerwehrrarbeit so anspruchsvoll geworden ist, kann mit dem Üben und der gründlichen Schulung nicht früh genug begonnen werden. Mit dem Jugendzeltlager knüpfen die Feuerwehren im Landkreis Fürth gezielt daran an, dass junge Menschen gern aktiv werden und neben aller jugendlichen Unbeschwertheit auch in die Welt der Erwachsenen einbezogen werden möchten.

Unsere Jugendfeuerwehren sind hoch motiviert, und deshalb bin ich sicher, dass aus ihnen eine Truppe wird, die zusammenhält und vieles auf die Beine stellt. Im Vergleichswettkampf mit den angetretenen 20 Jugendfeuerwehrgruppen belegte die Großhabersdorfer Jugendfeuerwehr den hervorragenden 6. Platz, die Gäste aus Lengfurt den letzten Platz und die Mädchengruppe aus unserer Partnergemeinde Swieciechowa den 16. Platz.

In Anbetracht dessen können wir, wie ich finde, ganz beruhigt in die Zukunft blicken, in die Zukunft unserer Feuerwehr sowie die unserer Gemeinde. In diesem Sinne wünsche ich der Jugendfeuerwehr weiterhin viel Erfolg und viel Spaß bei den gemeinsamen Unternehmungen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Danke für die Blumenpflege

Alle Jahre ist im öffentlichen Verkehrsraum entlang der Bachstraße und an den Brückengeländern in der Rothenburger Straße und in der Nürnberger Straße herrlicher Blumenschmuck zu bewundern.

Während die Gemeinde die Blumenkästen bepflanzen lässt, kümmern sich die Anwohner in liebevoller Weise um die Pflege der Pflanzen. Allen Bürgerinnen und Bürger herzlichen Dank für dieses großartige und nicht selbstverständliche Engagement. Gerade in diesen hochsommerlich heißen Tagen müssen die Blumenkästen täglich gegossen und die Blumen ausgeputzt werden um in voller Pracht von uns allen bewundert werden zu können.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ den vielen Frauen und Männern, die mit ihrem täglichen Einsatz ihren ganz persönlichen Beitrag zur Ortsverschönerung durch den Blumenschmuck im Straßenbereich beitragen.



Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **01. September 2006.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **18. August 2006.**

Eisessen mit dem Bürgermeister



Der **Kinderchor im Männergesangsverein Eintracht Großhabersdorf** hat sich im Oktober letzten Jahres gegründet. Von **Frau Jutta Weber** und **Frau Petra Nitschky** angeleitet, üben jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr fast 40 Buben und Mädchen in der Pfarrscheune mit großer Begeisterung tolle Lieder ein.

Bereits beim Neujahrsempfang der Gemeinde Großhabersdorf am 6. Januar 2006 hatte der Kinderchor seinen ersten Auftritt und das gleich vor großem Publikum. Trotz aller Aufregung und großem Lampenfieber begeisterten die Kleinen mit ihren super vorgetragenen Liedern die über 200 Besucher des Neujahrsempfangs im „Lang Saal“.

Zur Belohnung und als erste Gage versprach der Bürgermeister den kleinen Sängern ein Eisessen im Sommer. Dieses Versprechen konnte ich nun bei herrlichen Sommertemperaturen im Garten von „**Peters Bistro**“ mit zwei Eiskugeln pro Kind und Chorleiterinnen zur großen Freude der kleinen Sängerinnen und Sänger einlösen.

Bereits nach wenigen Monaten hat der Kinderchor schon ein durchaus gutes und beachtliches Leistungsvermögen erreicht. Ich darf an dieser Stelle den beiden Chorleiterinnen, die sich dieser schönen wie auch verantwortungsvollen Aufgabe widmen, dazu recht herzlich danken und sie zu ihrem tollen Kinderchor beglückwünschen. Auch bin ich mir sicher, dass sich der Kinderchor auch weiterhin der Unterstützung des Männergesangsvereins Eintracht und ihres Vorstandes **Leonhard Enzner** gewiss sein kann. Übrigens: Beim Kinderchor ist jedes Kind, das gerne singt, gern gesehen. Bei Interesse einfach bei den Chorleiterinnen und beim Vorstand des MGV anrufen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Swieciechowa mit Europadiplom ausgezeichnet

Die Gemeinde Swieciechowa hat dieses Jahr das Europadiplom des Europarates erhalten. Damit haben alle drei Partnerstädte das Europadiplom, da Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf im letzten Jahr die Auszeichnung erhielten. Mit der Auszeichnung würdigt der Europarat das Engagement der Gemeinden zur Verwirklichung eines friedlichen, vereinten Europas. Das Diplom ist die unterste Stufe der Auszeichnung durch den Europarat. Die Partnergemeinden Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf haben sich um die nächste Stufe, d.h. um die Europafahne beworben. Eine Mitteilung über die Zuerkennung der Auszeichnung wurde aber noch nicht mitgeteilt.



Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Vorübergehende Gaststättenerlaubnisse für Vereinsfeste rechtzeitig beantragen

nachdem in letzter Zeit die Anmeldungstermine für Veranstaltungen im Sinne des Gaststättengesetzes vermehrt verspätet eingegangen sind, möchten wir darauf hinweisen, dass eine rechtzeitige Antragstellung vom Gesetzgeber gefordert ist.

Das Landratsamt Fürth weißt nochmals darauf hin, dass für eine ausreichende Bearbeitungszeit und Weiterleitung an die zuständigen Behörden eine Frist von **4 Wochen** unbedingt einzuhalten ist. Eine nichtrechtzeitige Antragstellung bzw. Erbringung der erforderlichen Angaben und Unterlagen kann dazu führen, dass eine sachgemäße Überprüfung der Gestattungsfähigkeit bis zum vorgesehenen Veranstaltungstermin nicht möglich ist. Eine zu kurzfristige Antragstellung kann daher die im Rahmen des § 12 GastG eingeräumte Angemessenheit als sachlicher Grund für eine Ablehnung der Gestattung sein.

Wir bitten darum, diesen Hinweis ernst zu nehmen und zukünftige Veranstaltungen rechtzeitig bei der Gemeinde anzumelden. Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Belov, unter Tel.: 09105 / 99839-15, E-Mail belov@grosshabersdorf.de, gerne zur Verfügung.

Birkfeld

1. Bürgermeister

Der Hund, heiß geliebt und gehasst

Des einen Freud, des anderen Leid. Immer wieder beschäftigt uns des Menschen bester Freund. Dies müsste aber nicht sein, wenn bei allen Hundebesitzern die Einsicht bestehen würde, sich an die vielen Appelle und Veröffentlichungen zu halten. Unsere Aufrufe sollen verhindern, dass Menschen durch Hunde oder durch deren Hinterlassenschaften belästigt oder gar geschädigt werden.

Die Forderung, Hunde anzuleinen, ist natürlich nicht sehr freundlich für die Hunde, widerspricht sie doch deren natürlichen Bewegungstrieb. Aber Spielplätze, Grünanlagen, Wege, Plätze und Wiesen oder Ackerflächen dienen nicht vorrangig der Hundehaltung, sondern in erster Linie den Kindern, der Erholung oder der Nahrung für Mensch und Tier.

Tretminen haben bei fast jeden Menschen schon zu Wutausbrüchen geführt. Nicht nur das Hundekot eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit darstellt, vor allem wenn Kleinkinder diesen mit dem Spielsand in sich aufnehmen, ist es auch sehr unangenehm, wenn man den Kot im Sohlenprofil der Schuhe, oder noch schlimmer, im Fahrzeug oder Wohnzimmerteppich breit tritt.

Auch unsere Landwirte klagen immer wieder, dass die landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Felder als Freilauffläche für Hunde genutzt werden. Bedenken Sie bitte dabei, dass es von April bis Oktober verboten ist, solche Flächen zu betreten. Denken Sie auch daran, dass diese Flächen zur Nahrungsmittel- und zur Futtermittelproduktion für Milchkühe und Schlachtvieh bearbeitet werden.

Zeigen Sie sich als rücksichtsvoller und verantwortungsbewusster Hundebesitzer. Wenn es mal passiert, dann entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß! Eine Aversion gegen Hunde könnte der oder die Hundebesitzerin so leicht vermeiden.

Und noch ein Hinweis an alle Hundebesitzer: **Hunde sind steuerpflichtig!** Falls noch nicht geschehen, melden Sie Ihren Hund bei der **Gemeinde Großhabersdorf, Frau Florian, Tel.: 99 839 -23**, an.

Ich danke für Ihr Verständnis!

Lothar Birkfeld

1. Bürgermeister

Bekanntmachung neue Beitrags- und Gebührensatzungen zur Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung

Die Gemeinde Großhabersdorf hat die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGSWAS) vom 30.06.2006 beschlossen. Die Satzung tritt am 01.08.2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung vom 09.08.1993 außer Kraft.

Die Gemeinde Großhabersdorf hat die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGSEWS) vom 30.06.2006 beschlossen. Die Satzung tritt am 01.08.2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 09.08.1993 außer Kraft.

Die Satzungen liegen in der Verwaltung der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, Zimmer Nr. 14, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Birkfeld

1. Bürgermeister

Schülerlotsen aus dem Landkreis Fürth für ihre ehrenamtliche Arbeit belohnt

Am Morgen des 29. Mai 2006 war es mal wieder so weit. Trotz vieler Wolken und regnerischem Wetter starteten rund 50 Jugendliche der insgesamt 150 ehrenamtlich tätigen Schülerlosen aus dem Landkreis Fürth in Richtung Freizeitpark Geiselwind.



Das schlechte Wetter konnte weder die Laune eintrüben, noch den Bewegungsdrang der Schülerlotsen dämpfen. Die Achterbahnen, die Wildwasserbahn und die anderen Fahrgeschäfte wurden rege genutzt. Was natürlich auch, bei dem Ein oder Anderen, zu einem flauen Gefühl im Magen führte. Vielleicht trugen auch die reichlich konsumierten Süßigkeiten, Pommes oder Currywürste dazu bei. Aber egal, der Ausflug war für die Schülerlotsen ein abwechslungsreicher und aufregender Tag mit viel Spaß. Am Ende des Tages machten wir uns, abgekämpft und sehr müde, auf die Heimreise.

Was sollte noch erwähnt werden - vielleicht noch das?

Bei den ersten Planungen, Ende letzten Jahres, konnte nicht an einen Ausflug und somit auch an ein „kleines“ Dankeschön für die eifrigen und zuverlässigen Schülerlotsen, nachgedacht werden. Das Problem - das liebe Geld reicht vorne und hinten nicht.

Aber mit viel Energie, Ausdauer und Überzeugungskraft schaffte es die Fachberaterin für Verkehrserziehung und Unfallverhütung im Landkreis Fürth und zugleich Konrektorin der Hauptschule Cadolzburg, Frau Birgit Lämmermann und die beiden Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Zirndorf, Polizeikommissar Herbert Hartl und Polizeihauptmeister Bernd Klaski das nötige Kleingeld, immerhin 900 Euro, aufzutreiben.

Einen großen Teil des erforderlichen Geldbetrages spendeten dabei die Elternbeiräte der Schulen Wilhermsdorf, Langenzenn, Großhabersdorf, Zirndorf und Oberrasbach, sowie die Marktgemeinde Wilhermsdorf. Den fehlenden Restbetrag steuerte die Verkehrswacht Fürth bei. Nur durch diese großzügigen Spenden konnte der diesjährige Ausflug stattfinden. Herzlichen Dank dafür.

Nicht vergessen sollte man in diesem Zusammenhang auch das Zirndorfer Busunternehmen Nickel, das einen Teil der Buskosten spendierte und so ein günstiges Transportmittel zur Verfügung stand.

Polizeiinspektion Zirndorf
i. A. Bernd Klaski PHM

Sirenenüberprüfung im Februar 2006

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

12. August 2006

in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l**. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth**

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. August 2006

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. August 2006 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

Informationen zum Schulbeginn für Schuljahr 2006/2007

Der Unterricht für die **1. Klasse** beginnt am

Mittwoch, 13. September 2006 um 8.00 Uhr

Mit einem **ökumenischen Gottesdienst** – in diesem Jahr in der **evangelischen Kirche**. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten.

Für alle Grundschüler (2. – 4. Klassen) beginnt der Schulanfangsgottesdienst am 13. September 2006 um 9.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Treffpunkt: Schule 8.10 Uhr

Für alle Hauptschüler (5. – 9. Klassen) beginnt der Schulanfangsgottesdienst am 13. September 2006 um 9.00 Uhr in der katholischen Kirche.

(Treffpunkt: Schule 8.10 Uhr).

Unterrichtsschluss für Grund- und Hauptschule ist am 13. September 2006 um 11.25 Uhr.

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 29. Juni 2006

Sanierungsarbeiten an der Schule

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zur Erneuerung der Südseite des Hauptdaches an die Fa. Gerhard Fichtelmann, Großhabersdorf, und die Erneuerung der Fenster am Hauptgebäude an die Fa. Schreinerei Hofmann, Großhabersdorf. Die Arbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt, damit der Schulbetrieb nicht beeinträchtigt wird.

Friedhofserweiterung

Die Nachtragsangebote für die Bereitstellung des „Dixiklos“, der Erneuerung der Hauptwasserleitung im Bereich des alten Friedhofs und der Mehrkosten für das verwendete Natursteinpflaster werden vom Gemeinderat gebilligt.

Zur weiteren Abwicklung der Friedhofserweiterung wurde darüber hinaus festgelegt, welche Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die Schlosserarbeiten aufgefordert werden sollen. Bevor ein Lampentyp zur Beleuchtung der bestehenden Friedhofwege festgelegt wird, stellte der Gemeinderat fest, dass erst mit der evang.-luth. Kirchengemeinde abgeklärt werden soll, ob grundsätzlich eine Beleuchtung der Wege gewünscht wird.

Bebauungsplan Nr. 28 „Kirchberg“

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Kirchberg“ werden vom Gemeinderat behandelt. Nachdem mit dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Kreisheimatpfleger und dem Kreisbaumeister noch ein Ortstermin wegen der Sichtbarkeit der Friedhofsmauer durchgeführt werden muss, wurde der Satzungsbeschluss zurück gestellt.

Flurbereinigungsverfahren Vincenzenbronn – Kostenvereinbarung Umbau der Weiherkette

Der Kostenvereinbarung zum Umbau der Weiher I und II in Vincenzenbronn zu Regenrückhaltungen stimmt der Gemeinderat zu.

Unterstützungsfond zur Sanierung von alten Hausmülldeponien

Der Gemeinderat wird informiert, dass vom Freistaat Bayern ein Unterstützungsfond zur Sanierung von alten Hausmülldeponien eingeführt wurde. Der Fond finanziert sich je zur Hälfte durch staatliche Mittel und den Beitragszahlungen der Gemeinden. Die Mitgliedschaft in diesem Fond ist für kreisangehörige Gemeinden obligatorisch. Mittel aus diesem Fond können in Anspruch genommen werden, wenn alte Hausmülldeponien saniert werden müssen.

Neue Beitrags- und Gebührensatzungen für die Wasserversorgung bzw. Entwässerung

Nachdem das Verwaltungsgericht Ansbach in einem Klageverfahren festgestellt hat, dass die Beitrags- und Gebührensatzungen in einem Punkt nicht dem Kommunalabgabengesetz entspricht, wurden vom Gemeinderat entsprechend abgeänderte Satzungen beschlossen, die zum 01.08.2006 in Kraft treten.

Straßensanierungen

An die Fa. Croner, Diethofen, wurde der Auftrag für die Straßensanierung mit einer Auftragssumme von 82.000,00 € inkl. MwSt. erteilt. Dabei erhalten folgende Straßenabschnitte eine neue Oberdecke:

- Ortsverbindungsstraße Deberndorf/Hornsegen,
- Ortsverbindungsstraße Hornsegen/Ballersdorf,
- Ortsdurchfahrt von Hornsegen und
- die Ortseinfahrt von Fernabrünst aus Richtung Vincenzenbronn kommend.

Der Sommer ist da. Kindergartenjahr und Schuljahr sind bald zu Ende. Ein letztes Mal besuchten die Tulipan-Vorschulkinder die Bücherei mit dem Kindergarten. Bald werden die Kids selbst lesen können und von Bilderbüchern zu Erstlesebüchern umsteigen. Ab September können sich dann auch die neuen Kindergartenkinder mit dem Tulipan in der Bücherei umschaun. Wie gehabt wird die Bücherei einmal im Monat für den Kindergarten am Vormittag geöffnet sein.

Auch die Vorschulkinder des Kindergartens Blumenwiese informierten sich in der Bücherei, was alles so geboten ist. Die meisten der Kinder waren mit ihren Eltern bereits dagewesen und kannten sich mit der Buchausleihe schon gut aus. Es hat Spaß gemacht, mit den Kindern darüber zu diskutieren, warum das Lesen so wichtig ist. Gute Vorschläge wurden gemacht: Damit man Rezepte beim Kochen lesen kann und alles gut schmeckt, damit man Gebrauchsanleitungen lesen kann und alles richtig zusammenbaut, damit man Briefe lesen und schreiben kann und nach Lektüre des Kinoprogrammes entscheiden kann, welchen Film man sehen möchte.

Wo man überall gut lesen kann, das möchte ich mit dem Sommer-Preisausschreiben „Kind und Buch“ herausfinden. Schickt mir Eure „Ferienfotos mit Buch“ zu (Monica Fisch, Bronnenmühle 2, 90613 Großhabersdorf) oder gebt sie in der Bücherei ab. Vielleicht liest einer sein Buch am liebsten im Baumhaus oder in der Badewanne sitzend. Oder im Erdbeerbeet im Garten. Oder auf der Schaukel. Oder im Auto. Oder am Strand. Ich bin gespannt auf alle Fotos! Es gibt tolle Preise zu gewinnen: Spiele, Bücher, Bastelsachen! Natürlich dürfen auch Erwachsene mitmachen!

Übrigens: Auch Büchereibücher dürfen mitgenommen werden in die Ferien. Vorausgesetzt, sie kommen ohne „Wasserwellen“ zurück und es rieselt kein Sand raus. Schließlich kann man abends im Zelt mit Taschenlampe auch gemütlich lesen. Oder im Hotelbett oder in der Ferienwohnung, ganz zu schweigen von langen Zug- oder Flugzeugreisen. Da hilft ein Buch über manche langweilige Wartestunde hinweg!

Zudem sind die neuen Bücher endlich eingetroffen, rechtzeitig zum Ferienbeginn. Für die Erwachsenen sind neu erschienene Krimis, Romane und Sachbücher dabei (Rebecca Gablé, Nicci French, Barbara Tyler Bradford, John Irving und viele andere Autoren). Für die Mädchen gibt's viele neue Liebes- und Spukgeschichten, für Mädchen und Buben Fußballgeschichten, Fußballbücher, Krimis. Einfach mal vorbeischaun – es lohnt sich!

Geschlossen hat die Bücherei am 14. und am 17. August, die restlichen Sommerferien ist geöffnet, damit jederzeit für Nachschub gesorgt ist!

Ich wünsche allen Lesern einen herrlichen Sommer und schöne Ferien!

**Herzlichst
Monica Fisch**

Ferienprogramm 2006

jeden Dienstag und Freitag in der Ferienzeit



Wasserwacht - Schnuppertraining im Freibad, (auch für Erwachsene). Wer mehr über die Wasserwacht wissen und kennen lernen möchte, soll einfach im Freibad ab 19.00 Uhr vorbei kommen, natürlich nur bei schönem Wetter. Eintritt ist frei.

05.08.2006

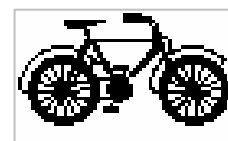
Fischereiverein Großhabersdorf e.V. - Schnupperfischen für Kinder bis 16 Jahre. Dieses Fischen ist für die Kinder kostenlos. Ein Angelschein ist nicht erforderlich. Die Betreuung erfolgt durch Vereinsmitglieder. Die erforderliche Angelausrüstung wird vom Verein gestellt. Gefangene Fische können von den Teilnehmern mitgenommen werden. Für alle Kinder gibt es während der Veranstaltung kostenlos Getränke und Essen. Das Fischen findet am Stöckaweier in der Zeit vom 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Auskunft erteilt Herr Bogdon, Tel.: 12 13

05.08.2006

MSC Großhabersdorf – Schnupperkurs für Anfänger im Motorradtrial für Jugendliche von 10 - 12 Jahren. In dem Zeitraum von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am Motorsportgelände Richtung Unterschlaubach. Bequeme feste Sportkleidung und feste Schuhe, wenn vorhanden, Sturzhelm oder Fahrradhelm sind erforderlich. Verpflegung wird gestellt. Anmeldeschluss: 29.07.2006. Einverständniserklärung der Eltern ist erforderlich. Auskunft: Herr Berthold Tel.: 93 37 und Herr Suk Tel.: 0911 / 37 38 575

08.08.2006

Velo-Gruppe - Radtour für Kinder. Ziel ist der Abenteuerspielplatz in Diethofen (ca. 20 km). Es gibt eine kleine Vesper, keine Unkosten. Treffpunkt: Rathaus, um 14.30 Uhr. Infos unter Tel.: 15 00



09.08.2006

AWO – Kochen, Radeln und Reiten. Am Vormittag wollen wir gemeinsam in der Küche aktiv sein. Nach dem Genuss unserer selbstgekochten Mittagessen radeln wir zum Reiten zum Ponnyhof nach Raitesaich. Treffpunkt: 10.00 Uhr Schulhaus Ghd – Schulküche, Ankunft: ca. 17.00 Uhr am Rathaus Ghd, keine Kosten. Mitzubringen sind: verkehrstüchtiges Fahrrad, Fahrradhelm, lange Hose und feste Schuhe.



Eingeladen sind Kinder von 8 bis 14 Jahren; Teilnahme ist auf 14 Kinder begrenzt und Anmeldeschluss: 20.07.2006. Auskunft: Frau Kuhlmann Tel.: 09105 / 990 601 und Frau Kuhr Tel.: 09105 / 273

12.08.2006

Skiclub – Schnupperklettern, an der Grund- und Hauptschule Großhabersdorf um 14.00 Uhr

04.09.2006 bis 06.09.2006

Tanzschule Alex

Tanzkurs für Kinder von 6 - 9 Jahren von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Tanzen wie die Stars, leichte Choreographien, (Hip Hop und Modetänze)

Tanzkurs für Kinder von 10 - 13 Jahren von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Dance 4 Fans, Originalchoreographien der Stars, (Hip Hop)

Veranstaltungsort: Tanzschule Alex, Grundstr. 25, 90513 Zirndorf (gegenüber Fitnesscenter Beyer). Mitzubringen sind bequeme Kleidung und Sportschuhe mit hellen Sohlen. Unkosten frei, Anmeldung bei der Gemeinde.

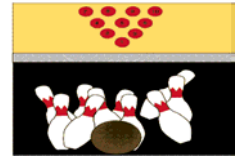


05.09.2006

Jugendpflege Süd – Greifvögel, Höhle und Burg. Ein Tag in der Fränkischen Schweiz! Sofienhöhle, Burg Rabenstein und Besuch der Falknerei (wenn's Wetter passt – mit Flugvorführung). Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung Tel.: 09103 / 59 37, Anmeldeschluss: 25.08.2006. Abfahrt: 10.00 Uhr am Rathaus Cadolzburg, Rückkehr: ca. 18.00 Uhr, Kosten: 15,00 EUR + Taschengeld (Vesper)

06.09.2006

Jugendpflege Süd – Auf geht's nach Nürnberg zum Bowling!! Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung Tel.: 09103 / 59 37, Anmeldeschluss: 25.08.2006.
Abfahrt: ca. 13.00 Uhr am Bahnhof Roßtal, Rückkehr: ca. 18.30 Uhr,
Kosten: 10,00 EUR + Taschengeld für Mc Donald ...



07.09.2006

Jugendpflege Süd – Fossiliensuche im Altmühltal. Es geht ins Juramuseum nach Eichstätt (zu sehen sind: das beste erhaltene Skelett eines fleischfressenden Dinos + Urvogel Archaeopteryx, lebende Tiere in Aquarien und und und...) Danach geht's mit Hammer und Meißel auf Fossiliensuche... Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung Tel.: 09103 / 59 37, Anmeldeschluss: 25.08.2006. Abfahrt 10.00 Uhr am Rathaus Cadolzburg, Rückkehr: ca. 18.00 Uhr, Kosten: 13,00 EUR + Taschengeld (Vesper)

08.09.2006

Jugendpflege Süd – Golf-Sielen im PLAYMOBIL Funpark auf den Spuren von Tiger Woods... Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung Tel.: 09103 / 59 37, Anmeldeschluss: 25.08.2006. Abfahrt: 10.00 Uhr am Rathaus Cadolzburg, Rückkehr: ca. 15.00 Uhr, Kosten: 8,00 EUR + Taschengeld



Veranstaltungen

Freitag, 04. August

KSC, Stammtisch, Gasthaus am Kino, um 19.00 Uhr

Samstag, 05. August

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Sonntag, 06. August

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

Montag, 07. August

MSC, Clubabend, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Dienstag, 08. August

Velo-Gruppe, Ferienprogramm für Alle, Rathaus, um 14.30 Uhr

Donnerstag, 10. August

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 11. August

Geflügelzuchtverein, Schafkopfturnier, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Samstag, 12. August

KSC, Sauessen, Schuster, um 05.00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Grillparty, Vereinsgelände, 17.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

**Freitag, 11.08. –
Sonntag, 13.08.**

Kirchweih in Vincenzenbronn

Mittwoch, 16. August

VdK, Seniorennachmittag, Gasthaus am Kino, 14.00 Uhr

Donnerstag, 17. August

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegeln, Moosmühle Dietenhofen, 17.30 Uhr

Samstag, 19. August

MSC, Mofa-Ausdauerfahrt, Gewerbegebiet Galgenbuck

**Samstag, 19.08. –
Freitag, 25.08.**

Skiclub, Bergtourenwoche

Montag, 21. August

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Bauer, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 24. August

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

**Freitag, 25.08. –
Montag, 28.08.**

Kirchweih in Fernabrünst

Montag, 28. August

Krebselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Hr. Herold, Tel.: 09127 / 93 80

Donnerstag, 31. August

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegeln, Moosmühle Dietenhofen, 17.30 Uhr

**Freitag, 01.09. –
Sonntag, 03.09.**

MSC, Nat. DMV Sternfahrt Berlin

Freitag, 01. September

KSC, Stammtisch, Gasthaus am Kino, um 19.00 Uhr

Informationen aus unserer Grund- und Hauptschule



...und wieder 70%

Vorab einige – teils erschreckende und beängstigende – Statistiken, die man in den letzten Wochen der Tagespresse entnehmen konnte;

- 4 % der bayr. Schülerinnen und Schüler bleiben im Laufe ihrer Schulzeit einmal sitzen!
- jeder 10. Schüler eines Jahrgangs schafft nicht einmal den normalen Hauptschulabschluss!
- über 23 % der Jugendlichen scheitern in der Berufsschule!
- 43 % der Schülerinnen und Schüler im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und 32 % im Berufsgrundschuljahr (BGJ) geben vorzeitig auf!
- mehr als 20 % der 15-jährigen bringen nicht genug Qualifikationen und Fähigkeiten mit, um eine Berufsausbildung auch nur zu beginnen!
- die Kosten nur für Sitzenbleiben, Nachholen von Berufsabschlüssen und für berufsvorbereitende Kurse belaufen sich auf fast 7,5 Milliarden €. Das ist fast genau so viel als Bayern für alle seine Schulen (Volksschulen, Realschulen, Gymnasien und Berufsschulen) pro Jahr ausgibt!
- jeder fünfte 15-jährige ist ein Risikoschüler, d.h. er beherrscht nur einfachste Aufgaben im Lesen, Schreiben und Rechnen!

Glücklicherweise treffen diese Zahlen so gut wie nicht auf unsere Hauptschule zu, schon gar nicht auf unsere Schulabgänger in der 9. Klasse. Denn

70 % unserer Abschluss-Schülerinnen und -Schüler der 9. Klasse haben den „Quali“ geschafft!
(Den erfolgreichen Hauptschul-Abschluss haben sowieso alle erreicht.) **Herzlichen Glückwunsch!**

Die Gründe für diesen Erfolg liegen an der Erfahrung, an der Professionalität und vor allem am Verantwortungsbewusstsein der in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte, allen voran die Klassenleiterin, Frau Pfeiffer. Auch im letzten Jahr hatte sie die gleiche Quote von 70 % bestandener Prüflinge. Dies ist um so beachtlicher, wenn man weiß, dass der Quali-Durchschnitt im Landkreis Fürth bei etwa 62 % und in ganz Bayern gar nur bei etwa 54 % liegt. Weitere Garanten für diesen großen Erfolg sind die guten Rahmenbedingungen an unserer Schule, die Mitarbeit der Eltern und nicht zuletzt die niedrigen Klassenstärken. Die Jungen und Mädchen der Abschlussklasse haben aber nicht nur ihre Leistungsbereitschaft im „Quali“ gezeigt, sondern auch bei der Teilnahme an der diesjährigen „PISA-Studie“.

Und noch eine weitere Erfolgsmeldung gibt es: **Alle unsere Schulabgänger sind „versorgt“!**

Das heißt, dass 7 von den 20 Schüler/innen eine Lehrstelle „in der Tasche“ haben und 13 an eine weiterführende Schule oder an eine Berufsschule gehen. Man kann nämlich mit dem Quali-Zeugnis noch eine ganze Vielzahl von Möglichkeiten ergreifen bis hin zum „Mittleren Reife“ durch eine mit „gut“ abgeschlossene Berufsausbildung, dem sogenannten „Quabi“. Ich würde mich riesig freuen, wenn ich in 3 Jahren dem einen oder anderen ehemaligen Schüler nach Abschluss der Berufsausbildung dieses „Quabi-Zeugnis“ aushändigen kann.

N. Kehr, Rektor



Kleinanzeigen

Helle **5-Zi-Whg.**, 130 m² auf zwei Ebenen in Ortsmitte, ab November zu vermieten, 550,- EUR + NK. **Tel.: 09105 / 99 71 71**

Energie für Körper, Geist und Seele: Fußreflexzonen-, Anti-Stress-, Wirbelsäulen-Massage, Reiki. Gönnen Sie sich ein wenig Zeit für Ihre Gesundheit und tanken Sie Entspannung. Sie werden sich rundum Wohlfühlen. Geschenkgutscheine sind erhältlich. Gesundheitspraxis und Wohlfühl-Oase Elke Scharf, Ammerndorf, freut sich auf Sie. **Tel.: 09127 / 54 45.**

Reiki-Was ist das? Erfahren Sie (mehr über) Reiki an einem Schnupperabend bei Kerstin Henn Reiki-Meisterin/-Lehrerin. Information und Anmeldung unter **Tel.: 09105 / 99 89 933**

Klavier zu verkaufen, 4 Jahre alt, sehr guter Zustand mit Garantie. **Tel.: 09105 / 99 78 99**

Achtung: Preisgünstig abzugeben! Party-Geschirr-Teller-Su-

Teller-Ku-Teller-Besteck-Koch-töpfe versch. Größen. **Tel.: 0160 / 20 71 001**

Tierlieber und zuverlässiger Rentner für Hund, Haus und Garten (handwerklich begabt) mit Führerschein-Klasse III **ab sofort** für Großhabersdorf gesucht. **Tel.: 0160 / 91 65 46 78**

Stellplätze für Wohnmobil, Kfz und Lager für Hobby und Gewerbe in Scheune, innerorts **ab Sept. zu vermieten. Tel.: 0170 / 23 17 070**

Sandsteine günstig abzugeben. **Tel.: 09105 / 99 71 71**

Baugrundstück Fernabrünst/Ghd., 603 qm, f. EFH von privat, kein Bauzwang, Preis 72.000 EUR. **Tel.: 09105 / 93 87** ab 18.00 Uhr

SAT und DVBT Antennenbau, Fernsehreparaturen, Einstellservice. Immer erreichbar unter **Tel.: 09127 / 84 67.** Meister Köhler und Jobst, Roßtal

Kleintransporter (Sprinter) und VW 9-Sitzer-Busse Autovermietung Scheuerlein, **Tel.: 09127 / 63 27**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

Gartenservice Kunstmann gestaltet und pflegt Ihren Garten. **Tel.: 09107 / 92 47 40**

Abfuhr von Erdaushub, Flächen zum Auffüllen von Erdaushub gesucht. Erdbau Günther Zill, **Tel.: 09824 / 93 294**

Bester Service und Reparatur für Ihr Motorrad beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen! **MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, Tel.: 09127 / 62 23, Fax: 09127 / 57 90 15**

Beratung vom Diakonischen Werk

Die Mitarbeiterinnen der staatlich anerkannten Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle des Diakonischen Werkes Fürth sind im Haus der Diakonie, Ottostr. 5/II. Stock in Fürth unter der Tel.-Nr. 0911 / 74 93 353 zu erreichen.

Geöffnet ist die Beratungsstelle

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Beratungstermine sind **nach vorheriger Vereinbarung** auch am Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und am Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr möglich.

Abfuhrtermine

Papiertonne u. Gelbe Säcke
Dienstag, 15.08.2006

Restmüll
Freitag, untere KW

Biomüll
Freitag, jede KW